

Florian Dietz kurz vor Wechsel: Geht's für den Kölner nach Österreich?

Der 1. FC Köln plant im Winter Transfers; Stürmer Florian Dietz könnte zu SCR Altach wechseln. Aktuelle Entwicklungen hier.



Köln, Deutschland - Der 1. FC Köln steht vor einem aufregenden Winter-Transferfenster, in dem es offenbar erhebliche Veränderungen geben wird. Spieler Florian Dietz hat, wie **RevierSport** berichtet, bereits seinen Spind am Geißbockheim geräumt und wird den Verein vermutlich verlassen. Nach einer durchwachsenen Hinrunde mit nur wenigen Einsätzen hat sich das Karrierekapitel des 26-jährigen Stürmers wohl dem Ende zugeneigt. Ein Wechsel zu Rot-Weiss Essen, das ebenfalls ein Interesse an ihm zeigt, wurde bereits in Betracht gezogen, obwohl die Essener an Dietz schon zuvor gescheitert sind.

Das Gremium der Kölner scheinen laut **90min** jedoch durchaus an einer anderen Lösung zu arbeiten. Dietz hat die Möglichkeit, eine neue Herausforderung im Ausland anzunehmen, da SCR Altach aus Österreich nach einem neuen Stürmer sucht, um ihre schwache Offensive zu stärken. Altach belegt zurzeit den letzten Platz in der Bundesliga und hat nur 13 Tore in 16 Spielen erzielt – ein Problem, das Dietz gern lösen könnte. Allerdings erhält der Spieler nicht nur bei den Vorarlbergern, sondern auch bei anderen deutschen Klubs Optionen, die seine Karriere neu beleben könnten.

Ein Wechsel, der Fragen aufwirft

Die Mischung aus Hoffnungen und Enttäuschungen zeichnet das letzte Jahr von Dietz aus. Im vergangenen Sommer erhielt er einen neuen Vertrag, nachdem er während der Vorbereitung eine starke Leistung zeigte. Doch seine Einsatzminuten blieben in der laufenden Saison minimal, was die Anmeldungen anderer Stürmer wie Sargis Adamyan und Steffen Tigges zusätzlich verstärkt. Der Effzeh könnte, sollte Dietz den Klub verlassen, Platz für Neuzugänge schaffen. Name eines potenziellen Neuzugangs: Ivan Prtajin von Union Berlin.

Details	
Vorfall	Stellenabbau
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.reviersport.de • www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at